

ÖAMTC Fahrtechnik begrüßte insgesamt 850.000sten Mehrphasen-Teilnehmer

Jubiläums-Teilnehmer am 5. Jänner im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Teesdorf zu Gast

Seit mehr als zwanzig Jahren ist das Fahrsicherheitstraining inklusive verkehrspsychologischem Gruppengespräch ein zentraler Bestandteil der Mehrphasenausbildung für den Führerschein. Am 5. Jänner wurde im Fahrtechnik Zentrum Teesdorf nahe Wien ein besonderer Meilenstein gefeiert: Die ÖAMTC Fahrtechnik durfte ihren 850.000 Mehrphasen-Teilnehmer begrüßen. Der 17-jährige Emil Fuchs aus Hollabrunn war der Jubiläumsteilnehmer und erhielt aus diesem Anlass einen Wertgutschein der ÖAMTC Fahrtechnik, den er nach eigener Aussage gleich für weitere Trainings verwenden möchte.

"Dieser Meilenstein ist für unser Team in Teesdorf und für die gesamte ÖAMTC Fahrtechnik eine besondere Bestätigung unserer Arbeit. Täglich sehen wir, mit welchem Engagement und Interesse junge Führerscheinbesitzer:innen sich von unseren Instruktor:innen durch das praxisnahe Training leiten lassen. Dass wir bereits hunderttausende junge Lenker:innen begleiten und damit einen erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten durften, macht uns stolz und motiviert uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen", so Georg Scheiblauber, Leiter des ÖAMTC Fahrtechnik Zentrums Teesdorf.

Mehrphasenausbildung senkt Unfallzahlen nachhaltig

Der positive Effekt der mehrphasigen Führerscheinausbildung auf die Verkehrssicherheit zeigt sich längst auch in der Unfallstatistik: Seit Einführung der Ausbildung im Jahr 2003* ist die Zahl der Verkehrsunfälle mit 17- bis 24-jährigen Lenker:innen um mehr als die Hälfte (58,3 Prozent) zurückgegangen. Zum Vergleich: Über alle Altersgruppen hinweg beträgt der Rückgang im selben Zeitraum nur rund ein Drittel (35,5 Prozent) (Quelle: Statistik Austria). Diese Zahlen zeigen klar, dass die Verbesserung nicht ausschließlich auf technische Fortschritte bei Fahrzeugen zurückzuführen ist – gezieltes Training und Bewusstseinsbildung bei jungen Lenker:innen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Unfallrückgang.

Im Rahmen der Führerschein-Mehrphasenausbildung absolvieren Führerscheinneulinge neben zwei Perfektionsfahrten auch ein Fahrsicherheitstraining inklusive verkehrspsychologischem Teil. Das bewährte ÖAMTC Fahrtechnik-Konzept "Lernen durch Erleben" vermittelt beim Training nicht nur grundlegende Fahrfertigkeiten, sondern stärkt auch entscheidende Kompetenzen für den Umgang mit Gefahrensituationen. Der beeindruckende Rückgang der Unfallzahlen beweist die zentrale Rolle, die die ÖAMTC Fahrtechnik bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit spielt.

Weitere Informationen zu allen Trainingsangeboten der Fahrtechnik finden sich unter www.oeamtc.at/fahrtechnik.

* Um die Relevanz jährlicher Schwankungen möglichst gering zu halten, wurde jeweils der Durchschnittswert aus den Jahren 2000 bis 2002 mit dem der Jahre 2022 bis 2024 verglichen.